

# Flügge werden

Wohn(t)Raum: Der Wohnführerschein für junge Menschen in Ostholstein geht in zweite Runde

**EUTIN.** Nachdem im erfolgreichen ersten Durchgang 30 junge Menschen am Projekt „Wohn[t]Raum“ teilgenommen haben, bietet der Kreis Ostholstein einen zweiten Durchgang des Wohnführerscheins an. Junge Menschen im Alter von 16 bis 27 Jahren haben die Möglichkeit, einen kostenfreien Wohnführerschein zu erwerben. Das Angebot „Wohn[t]Raum“ richtet sich an alle, die kurz davorstehen, in die erste eigene Wohnung zu ziehen, und vermittelt praxisnahes Wissen rund um die Themen Mieten und Wohnen.

Wohnen ist ein Grundbedürfnis – auch junge Menschen streben danach, zu Hause ausziehen und in den „eigenen vier Wänden“ zu leben. Doch wie geht das? Wohnungsunternehmen und Vermieter registrieren zunehmend, dass es jungen Menschen bei der Anmietung ihrer ersten eigenen Wohnung oft an Wissen über Rechte, aber auch Pflichten und Verantwortung beim Wohnen fehlt.

Junge Menschen „fit zu machen“ für die erste eigene Wohnung ist das Anliegen des Projekts: Der Wohnführerschein umfasst eine Trainingsreihe mit fünf Modulen, die jeweils drei Stunden pro Woche stattfinden. An den Standorten Eutin, Neu-

stadt i.H und Oldenburg i.H lernen die Teilnehmenden alles Wichtige über Mietverträge, den Umgang mit Vermietenden, Finanzplanung, Nachbarschaftskonflikte sowie die Pflege und Einrichtung der Wohnung.

„Unser Ziel ist es, junge Menschen fit zu machen für das eigenständige Wohnen. Viele unterschätzen die Herausforderungen und Verantwortlichkeiten, die mit der ersten eigenen Wohnung verbunden sind“, erklärt Janek Köhler, Projektkoordinator von „Wohn[t]Raum“ beim Kreis Ostholstein. Am Ende der Trainingsreihe erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat, das ihre Chancen auf dem Wohnungsmarkt verbessern soll.

Die Rückmeldungen der Teilnehmenden des ersten Durchgangs waren durchweg positiv: So fühlen 93 Prozent sich besser auf das Leben in einer eigenen Wohnung vorbereitet, 86 Prozent haben mehr Sicherheit beim Thema Wohnen gewonnen.

Junge Menschen aus Ostholstein sind ab sofort eingeladen, sich bis 7. November per E-Mail an [justbest@kreis-oh.de](mailto:justbest@kreis-oh.de) anzumelden. Der Kurs beginnt ab dem 10. November. Das Angebot ist kostenlos. Infos gibt es unter Tel. 04521/ 788-672 bei Janek Köhler.

**Wir schleifen und verlegen** z.B. Parkett, Dielen, Laminat, Teppiche, PVC u.v.m. [www.janneck-kai.de](http://www.janneck-kai.de). ☎0160-94773232

THOMANN-MANAGEMENT präsentiert

## SCHLAGER & Spaß

ANDY BORG

CHRIS ANDREWS

PATRICK LINDNER

Di., 07.04.26 MuK LÜBECK B: 16 Uhr

VVK: SchlagerTickets.com & an allen bek. VVK-Stellen

[www.THOMANN-Management.de](http://www.THOMANN-Management.de) | Burgebrach

ESSEN NOWACKIS

## BEST OF MUSICALS

DAS ORIGINAL

[www.best-of-musicals.de](http://www.best-of-musicals.de)

21.01.26

LÜBECK

MUSIK- UND KONGRESSHALLE

## WIR SIND NACHHALTIG

Bei der Herstellung von Zeitungsdruckpapieren wird nahezu 100% Altpapier eingesetzt.

Quelle: BDZV

**WOCHENSPIEGEL**

Gardinen SCHLICHTING

## Unsere Herbstangebote

**35%** auf den Nählohn Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 30.11.2025
- Rabatt nur für Neubestellungen

**Rabatt nur gegen Vorlage dieser Anzeige bei der Bestellung**

Die schönsten Gardinenstoffe

**35%** auf maßgefertigte Plissees, ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 30.11.2025
- Rabatt nur für Neubestellungen

Schwartauer Allee 13a-15 · 23554 Lübeck  
5 Parkplätze vor den Schaufenstern · Haltestelle Wickede. Linie 1 + 10  
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 · Sonnabend 10.00 - 13.00  
Tel. 0451-43115 · [www.gardinen-schlichting.de](http://www.gardinen-schlichting.de)

# Escape-Room klärt Schüler übers Kiffen auf

„Effektiv und interaktiv“: ATS-Suchthilfezentrum setzt auf Rätsel-Spiel „Canabis-Alarm“ – Beratungsbedarf bei Jugendlichen nimmt zu

**HEILIGENHAFEN.** Ein ganzer Raum, der in eine schwarze Sporttasche passt? Klingt nach Harry Potter. Ist aber keine Zauberei, sondern ein ganz besonderes Spiel – und zwar ein Escape-Room zum Thema Cannabis. Sven Burkhardt tourt mit „Canabis-Alarm“, so der offizielle Name, durch Ostholstein. Worum es sich dabei genau handelt, erklärt der Teamleiter des regionalen ATS-Suchthilfezentrums in seinem Heiligenhafener Büro.

Schnell holt Burkhardt vier Stoffbeutel aus der Sporttasche. Selbsterklärende Begriffe stehen darauf: „Suchtenstehung“, „Wirkung und Gründe“, „Folgen und Rechtliches“ sowie „Stoffkunde“. In den Taschen, die nun auf dem Teppichboden liegen, steckt buntes Zubehör – und vor allem Rätsel. Sie klären über Konsum, Risiken und das seit April 2024 geltende Cannabis-Gesetz auf. Der private Eigenanbau und Eigenkonsum ist ab der Volljährigkeit mit Einschränkungen legal.

## PILOTPROJEKT WAR EIN ERFOLG

In Lübeck, Brunsbüttel und Heiligenhafen haben Schüler den Rätselspaß in einem Pilotprojekt vorab getestet – mit Erfolg. Acht Termine stehen jetzt bis Februar 2026 in ganz Ostholstein an. Burkhardt und ein Kollege sind mit dem mobilen Escape-Room viel an Schulen unterwegs. Das sei besser als Frontalunterricht, sagt der Teamleiter. Vermittelt werde schnell, vieles „effektiv und interaktiv“, am Ende hätten die Spieler einen großen „lebendigen Überblick“. Die Teamarbeit stärke zudem den Klassen-Zusammenhalt.

Generell hat der Bedarf in der Beratung zugenommen: Rund jedes siebte Gespräch drehte sich



Jede Menge Zubehör: Sven Burkhardt vom ATS-Suchthilfezentrum im Kreis Ostholstein zeigt die Spielmaterialien des Escape-Room „Canabis-Alarm“.

Foto: Jan Schepher

2024 um Cannabis-Konsum, 59 waren es beim ATS-Suchthilfezentrum des Kreises im Vorjahr insgesamt. „Die Zahlen steigen. Und gekommen sind nur Kandidaten, die bereits erkannt haben, dass sie ein Problem haben“, sagt Burkhardt, nach einem Blick in den Jahresbericht.

Mit dem Escape-Room „Canabis-Alarm“ sollen die Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 9 direkt beim Thema abgeholt werden. „Oft haben 16-Jährige schon eigene Erfahrungen gemacht“, sagt Burkhardt. Bei Escape-Room-Abentauern müssen die Spieler knifflige Rätsel in einer vorgegebenen Zeit lösen, sich oft aus einem verschlossenen, Raum befreien. Teil des Spiels ist eine spannende Hintergrundgeschichte. Die immer erfolgreicher Live-Spiele gibt's

hierzulande seit Anfang der 2010er Jahre.

Die Rätsel werden im Klassenraum gezielt verteilt und zwei Teams bestimmt, die sich wiederum in vier Kleingruppen aufteilen. Jede übernimmt einen der Beutel, wie die „Stoffkunde“. Dann wird ein kurzer Audio-Trailer zur Einführung per Lautsprecher abgespielt – und los geht's. Alles läuft komplett selbstständig. Burkhardt hilft nur, wenn es während der einstündigen Session von „Canabis-Alarm“ hakt.

## ZUM SCHLUSS GIBT ES EIN CANNABIS-QUIZ

Vor allem Codes werden gesammelt. Mit ihnen lassen sich per Zahlenschloss verriegelte Infoboxen öffnen, die Hinweise enthal-

ten und gleichzeitig Wissen vermitteln. So muss etwa eine Zahlenkombination gefunden werden, die nur mithilfe von Schwarzlicht sichtbar ist und zuvor gut versteckt wurde. Am Ende wird alles nochmal in einem Cannabis-Quiz zusammengefasst. Dann folgt eine Nachbesprechung.

Entwickelt und finanziert wurde das Lernspiel von der Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein auf Basis aktueller Präventionsstudien und dank einer Förderung des Kieler Gesundheitsministeriums. Die Erfahrungen damit werden nun regelmäßig evaluiert. Denn der Cannabis-Escape-Room aus der Sporttasche – 24 kommen mittlerweile im ganzen Bundesland zum Einsatz – soll weiter verbessert werden.

JAN SCHEPER

## Kunsth Handwerk in Sarkwitz

**SARKWITZ.** Ein Paradies für Liebhaber von Handgemachtem: Beim Hobby- und Kunsthandwerkermarkt am 8. November im Dorf-Gemeinschaftshaus Sarkwitz präsentieren 20 Kunsthandwerker ihre Waren. Von 10 bis 16 Uhr kann man in den Räumen an der Pansdorfer Straße 2a ausgiebig stöbern. Der Dorfvorstand hat für Kaffee, Kuchen und Suppe gesorgt. Der Eintritt ist frei.

## Kino im Kursaal in Malente

**MALENTE.** Die Veranstaltungsreihe „Kino im Kursaal“ geht in Malente in die nächste Runde: Am Donnerstag, 6. November, heißt es wieder „Licht aus, Film ab!“. Um 19.30 Uhr steht der Film „Bohemian Rhapsody“ auf dem Programm. Das mit vier Oscars prämierte Meisterwerk erzählt die mitreißende Geschichte von Freddie Mercury und der legendären Rockband Queen – von den musikalischen Anfän-

gen über den kometenhaften Aufstieg bis hin zum unvergesslichen Live-Aid-Auftritt 1985.

Tickets sind ab sofort im Vorverkauf in der Tourist Information Malente oder ab 19 Uhr an der Abendkasse erhältlich. Der Eintritt kostet für Erwachsene 5 Euro, für Kinder bis 14 Jahre und ostseecard-Inhaber vier Euro. Die Gemeindegemeinschaft Malente als Sponsor der Reihe spendieren obendrein eine Tüte Popcorn.

## Gemeindefrühstück in Süsel

**SÜSEL.** Es geht wieder los: Die Kirchengemeinde Süsel richtet wieder ihr Gemeindefrühstück aus. Treffpunkt ist der Gemeindefraum an der Kirche 4 in 23701 Süsel. Die Termine sind (donnerstags) am 6. November, 4. Dezember, 22. Januar 2026 und 12. Februar 2026 jeweils von 9.30 bis 11 Uhr. Um Anmeldung im Kirchenbüro unter Tel. 04524 / 372 wird gebeten.

# Jeder dritte Erstklässler hat Zahnfüllungen

**EUTIN.** Von den diesjährigen Schulanfängern im Kreis Ostholstein hat bereits jedes dritte Kind Zahnfüllungen. Das belegt eine aktuelle Auswertung der AOK NordWest. Danach wurden bei 33 Prozent der Kinder schon vor der Einschulung Zahnfüllungen eingesetzt. Im Durchschnitt sind bei jedem Kind mit Füllung 6,1 Zähne betroffen. Auffällig ist, dass 41 Prozent der betroffenen Kinder sogar sieben und mehr Zahnfüllungen haben. „Es ist besorgniserregend, dass Kinder bereits vor der Einschulung so viele Zahnfüllungen benötigen. Für die lebenslange Erhaltung der Mundgesundheit von Kindern sind eine sorgfältige Zahnpflege und regelmäßige Kontrollen un-

abdingbar“, sagt AOK-Serviceregioleiter Reinhard Wunsch.

Karies zählt zu den häufigsten Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter. Die aktuelle AOK-Auswertung zeigt, dass 47,6 Prozent der diesjährigen Schulanfänger mit Zahnfüllungen bereits ein bis drei Füllungen haben. 11,4 Prozent haben vier bis sechs Füllungen. „Kariesprobleme müssen von Anfang an ernst genommen werden“, sagt Wunsch. Denn ein kariöses Milchgebiss kann weitreichende Folgen haben und sich negativ auf die Entwicklung des Kindes auswirken. Karies kann zu Schmerzen beim Kauen führen oder zu Fehlstellungen der bleibenden Zähne, wenn die Milchzähne als Platzhalter weg-



Kinderzähne gut pflegen. Foto: hfr

fallen. In schlimmen Fällen wird sogar die Sprachentwicklung des Kindes beeinträchtigt.

Karies bei Schulkindern entsteht, wenn Bakterien im Mund Zucker zu Säure umwandeln. Diese Säure greift den Zahn-

schmelz an und führt zu Löchern. Hauptgrund hierfür ist die zu häufige Aufnahme zuckerhaltiger Snacks und Getränke. Eine gute Zahnpflege mit fluoridhaltiger Zahnpasta, eine zahngesunde Ernährung und regelmäßige Zahnarztbesuche sind die besten Mittel zur Vorbeugung.

Die Karies-Vorsorge ist schon für Babys wichtig. Gesunde Milchzähne verringern das Risiko von Zahn- und Kieferfehlstellungen der bleibenden Zähne. Die Eltern sollten die Phase, in der die ersten Zähne durchbrechen, gut begleiten und das Kind an eine regelmäßige Zahnpflege gewöhnen. Ab dem sechsten Lebensjahr sollte jedes Kind zweimal im Jahr zur Zahnuntersuchung.